

Reliable. Responsive. Right.



Halbjahresbericht 2007

asknet im Überblick	3
Brief an die Aktionäre	4
Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr	6
Ausblick	11
Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Kapitalflussrechnung	15
Kontakt	16

## KONZERN

		1. HJ 2007	1. HJ 2006
Umsatzerlöse	T€	26.222	20.074
Rohertrag	T€	3.776	3.069
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	T€	-1.523	-1.986
Periodenergebnis	T€	-1.528	-1.988
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€	-2.864	-2.187
<hr/>			
Anzahl der Mitarbeiter zum 30. Juni (ohne Joint Venture)		92	87

		30.06.2007	31.12.2006
Gezeichnetes Kapital	T€	5.040	5.040
Eigenkapital	T€	10.174	11.708
Eigenkapitalquote	%	65	67
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	T€	9.992	12.912
Bilanzsumme	T€	15.626	17.600

## AKTIE

Anzahl Aktien	5.040.000
Handelsplatz	Frankfurter Wertpapierbörse
Börsensegment	Entry Standard / Open Market
Börsenkürzel	ASA
WKN/ISIN	517330/DE0005173306
Streubesitz	41,47%
Emissionspreis	9,00 €
Höchst-/Tiefstkurs im 1. HJ 2007 (Xetra)	9,60 €/7,30 €
Schlusskurs 29. Juni 2007 (Xetra)	8,35 €
Marktkapitalisierung 29. Juni 2007	42.084.000 €



Michael Konrad  
CFO

Gerhard Rumpff  
CEO

Dr. Dietmar Waudig  
COO

## Sehr geehrte Aktionäre,

die Entwicklung unserer Gesellschaft in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007 hat unsere Erwartungen erfüllt. Das starke Umsatzwachstum im Berichtszeitraum bestätigt vor allem zwei klare Trends, die unserer strategischen Zielsetzung entsprechen: Zum einen die zunehmende Bedeutung unseres Geschäftsbereiches eDistribution network und zum anderen die voranschreitende Internationalisierung unserer Gesellschaft. Letzteres belegt die deutliche Ausweitung des ausländischen Umsatzanteils in den ersten sechs Monaten dieses Jahres, durch die wir eine breitere Basis für nachhaltiges Wachstum erreichen.

Im Geschäftsbereich eDistribution network ist es uns gelungen, mit Nero einen der weltweit wachstumsstärksten Softwarehersteller von unseren Outsourcing-Lösungen und eDistribution-Dienstleistungen zu überzeugen. Insbesondere die globale Reichweite und die umfassende Funktionalität der asknet Technologie gaben dem Nero Team das Vertrauen, mit asknet als erfahrenem Dienstleister die Online-Umsätze zukünftig kontinuierlich steigern zu können. Die Entwicklung im zweiten Quartal 2007 bestätigt dieses Vertrauen. So sind beispielsweise die Umsätze in Japan seit der Migration auf die asknet Plattform um rund 200 Prozent gestiegen. Mit der erfolgreichen Umstellung aller Shops weltweit auf die asknet Plattform ist Nero zu einem wesentlichen Kunden von asknet innerhalb des ersten Halbjahres geworden.

Aber nicht nur die gute Entwicklung von Nero stimmt uns positiv. So haben wir in diesem Jahr weitere neue Kunden in unseren beiden Geschäftsbereichen gewonnen und wichtige strategische Partnerschaften etabliert, die sich auf die künftige Umsatz- und Ertragsentwicklung positiv auswirken werden. Darüber hinaus befinden wir uns derzeit mit einigen interessanten Softwareanbietern, die hohe Online-Umsätze aufweisen, im fortgeschrittenen Stadium des Akquisitionsprozesses. Gute Fortschritte haben wir zudem bei unserer US-Tochtergesellschaft erzielt und nach

intensiver Suche mit Bob Lamvik einen erfahrenen IT- und Vertriebsmanager für unsere Nordamerika-Aktivitäten gefunden. Er übernahm am 3. Juli 2007 als neuer Präsident die Leitung der asknet, Inc. und wird die Umsetzung unserer Wachstumspläne in den USA beschleunigen.

Die asknet Aktie hat sich im vergangenen Halbjahr nicht unseren Erwartungen entsprechend entwickelt. Zum 29. Juni 2007 notierte sie mit 8,35 EUR rund 7 Prozent niedriger als zum Jahresende 2006. Angesichts der gegenwärtigen Geschäftslage unserer Gesellschaft und dem guten Marktumfeld erwarten wir für die nächsten Quartale eine positive Performance unseres Aktienkurses. Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt einer weiteren Verbesserung der Ertragslage der Gesellschaft insbesondere über die Akquisition größerer Softwareanbieter als Kunden.

Wir möchten uns bei Ihnen, sehr geehrte Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und werden mit weiterhin hohem Engagement daran arbeiten, die sich bietenden Marktchancen konsequent zu nutzen.

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand der asknet AG



Gerhard Rumpff



Michael Konrad



Dr. Dietmar Waudig

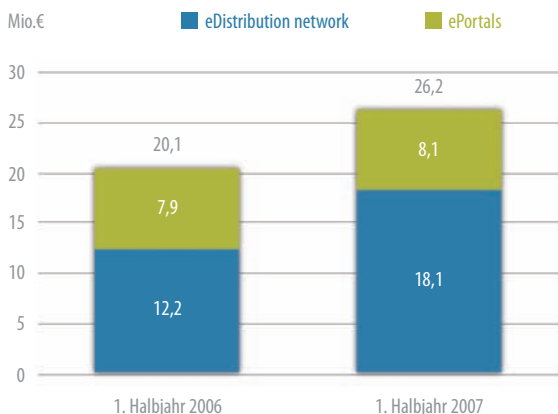
## Ertragslage

Die asknet Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2007 Umsatzerlöse von 26,2 Mio. EUR. Das entspricht einer Steigerung um knapp 31 Prozent gegenüber dem Vorjahresvergleichswert von 20,1 Mio. EUR.

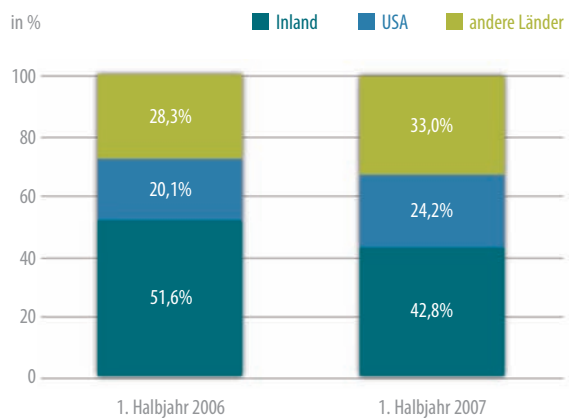
### Geschäftsbereich eDistribution network gewinnt weiter an Bedeutung

Ursachen für das Plus sind hauptsächlich die Ausweitung der Kundenbasis des Geschäftsbereichs eDistribution network sowie die Zunahme der Online-Erlöse mit bestehenden Kunden in diesem Geschäftsbereich. Vor allem die Nero AG, deren Onlineshops seit März 2007 über die asknet Plattform betrieben werden, sowie die F-Secure Corporation, die bereits im März letzten Jahres als neuer Kunde gewonnen wurde, beeinflussten die Entwicklung der Erlöse im Berichtszeitraum positiv. Der

### Umsatz nach Geschäftsbereichen



### Umsatzgliederung nach Regionen



Umsatzanstieg entfiel größtenteils auf den Geschäftsbereich eDistribution network, der im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um knapp 50 Prozent zulegen konnte. Der Umsatzanteil von eDistribution network am Gesamtumsatz stieg im ersten Halbjahr 2007 im Vergleich zur Vorjahresperiode von 60,5 Prozent auf 69,2 Prozent. Der Umsatzanteil des Geschäftsbereichs ePortals, der im ersten Halbjahr nur einen leichten Umsatzanstieg verzeichnete, verringerte sich dementsprechend auf 30,8 Prozent.

### Internationalisierung schreitet voran

Bei der Umsatzaufteilung nach Regionen im Berichtszeitraum zeigt sich deutlich die zunehmende internationale Ausrichtung der asknet Gruppe. Im ersten Halbjahr 2007 nahm der Auslandsanteil der Endkundenumsätze weiter zu und übertraf mit 57,2 Prozent erstmals in der Unternehmensgeschichte die inländischen

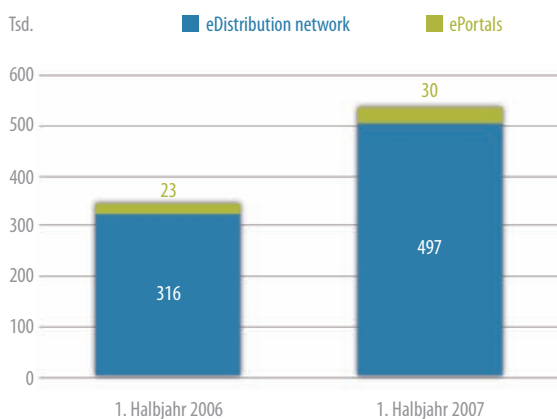
Erlöse. In den ersten sechs Monaten 2006 lag der ausländische Umsatzbeitrag noch bei 48,4 Prozent. Der auf den US-Markt entfallende Umsatzanteil hat sich im Berichtszeitraum erneut deutlich erhöht und betrug 24,2 Prozent. Der deutsche Markt bleibt gemessen am Umsatz mit einem Anteil von 42,8 Prozent zwar nach wie vor der wichtigste Einzelmarkt für asknet, doch verringert die zunehmende internationale Ausrichtung die Abhängigkeit vom Inlandsgeschäft, das zu großen Teilen aus dem Geschäftsbereich ePortals resultiert. Dessen Bedeutung wird im Vergleich zum Geschäftsbereich eDistribution network, der deutlich höhere Wachstumsraten aufweist, weiter abnehmen.

Transaktionen im ersten Halbjahr 2006 darstellt. Der Zuwachs um 55 Prozent entfiel zum Großteil auf den Geschäftsbereich eDistribution network.

### Rohrerträge um 23 Prozent auf 3,8 Mio. EUR gestiegen

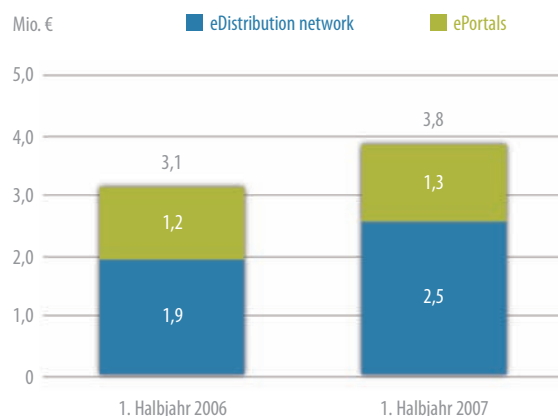
Diese Entwicklung spiegeln ebenso die Rohrerträge wider. Hier stieg der Anteil von eDistribution network von 62,2 Prozent im ersten Halbjahr 2006 auf 66,3 Prozent im Berichtszeitraum. Insgesamt legte asknet bei den Rohrerträgen im ersten Halbjahr 2007 um gut 23 Prozent auf 3,8 Mio. EUR zu. Während der Rohrertrag im Bereich ePortals nur um knapp 10 Prozent auf 1,3 Mio. EUR anstieg, erzielte asknet beim Outsourcing-Geschäft ein Wachstum von 31 Prozent auf 2,5 Mio. EUR. Die Rohrertragsmarge lag im im ersten Halbjahr 2007 bei 14,4 Prozent und damit leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Anzahl der Online-Transaktionen



Auch die Anzahl der Transaktionen unterstreicht die Bedeutung von eDistribution network. Insgesamt konnte asknet in den ersten sechs Monaten 2007 rund 527.000 Online-Transaktionen abwickeln, was eine deutliche Steigerung im Vergleich zu den rund 339.000

Rohrertrag



Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbesserte sich in den ersten sechs Monaten im Vergleich zur Vorjahresperiode um 23 Prozent, blieb jedoch mit -1,5 Mio. EUR erwartungsgemäß negativ. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich im Berichtszeitraum auf -1,7 Mio. EUR nach -1,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2006. Nach Zinsen und Steuern ergab sich ein Periodenfehlbetrag in Höhe von 1,5 Mio. EUR.

### Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des asknet Konzerns hat sich in den ersten sechs Monaten 2007 auf 15,6 Mio. EUR verringert. In der Konzernbilanz per 31. Dezember 2006 lag die Summe der Vermögenswerte bei 17,6 Mio. EUR. Die liquiden Mittel beliefen sich zum Stichtag 30. Juni 2007 auf rund 10 Mio. EUR. Die Eigenkapitalausstattung verringerte sich von 11,7 Mio. EUR zum Ende des Jahres 2006 auf 10,2 Mio. EUR zum Ablauf der Berichtsperiode. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2007 von soliden 65 Prozent, die damit nur leicht unter dem Wert Ende 2006 liegt. Die Verbindlichkeiten des Konzerns reduzierten sich von 4,8 Mio. EUR Ende 2006 auf 4,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2007. Der operative Cashflow im Konzern war negativ und betrug -2,9 Mio. EUR. Die Abweichung zum Periodenfehlbetrag ergibt sich im Wesentlichen aus Varianzen bei der Zunahme beziehungsweise Abnahme von Forderungen und Verbindlichkeiten, die insgesamt 1,3 Mio. EUR ausmachten. Der höhere negative Cashflow ist stichtagsbedingt und nicht repräsentativ für den weiteren Verlauf des Working Capital der asknet Gruppe in 2007.

### Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2007 waren im asknet Konzern 92 Mitarbeiter angestellt, davon 87 bei der asknet AG und fünf bei der asknet Inc. in den USA. Beim Joint Venture asknet BB in Japan waren drei Mitarbeiter tätig. Inklusive Vorstandsmitglieder, aller Teilzeit- und Zeitarbeitskräfte sowie Auszubildende und Aushilfen beschäftigte der asknet Konzern zum 30. Juni 2007 insgesamt 123 Mitarbeiter.

### Entwicklung in den Geschäftsbereichen

**eDistribution network** – Neukunde Nero hat sich im ersten Halbjahr 2007 zu einem bedeutenden Kunden von asknet im Geschäftsbereich eDistribution network entwickelt. Die Markteinführung weiterer interessanter Neuprodukte im Onlineverkauf des Kunden wird einen guten Beitrag zum Wachstum in diesem Geschäftsbereich leisten.

Mit Sunbelt Software und ParetoLogic konnte asknet zwei weitere bedeutende US-Softwarehersteller im Geschäftsbereich eDistribution network gewinnen. Die europäischen Onlineshops der beiden Anbieter von Sicherheitssoftware wurden im zweiten Quartal 2007 auf die asknet Technologieplattform überführt. Darüber hinaus konnte asknet im ersten Halbjahr 2007 den deutschen Softwarehersteller AquaSoft, der Programme für die Bereiche Grafik, Multimedia, Bilddatenbanken und Lernsoftware anbietet, sowie den spanischen Softwarehändler tekoem von seinen eDistribution-Lösungen

überzeugen und als Neukunden gewinnen. Für tekoem werden ab dem dritten Quartal 2007 verschiedene Händler-Shops mit der asknet Technologie erstellt und die Abwicklung der Transaktionen übernommen.

### Deutlich gesteigerte Dynamik im Bereich eDistribution network

Der russische Softwarehersteller ABBYY, der einer der führenden Anbieter von Software für Dokumentenerkennung, Formularverarbeitung und Linguistik ist und seine Online-Verkäufe in Europa bereits seit zwei Jahren über die Plattform von asknet abwickelt, baute die Partnerschaft mit asknet aus. Im zweiten Quartal 2007 startete der US-Shop von ABBYY USA auf Basis der asknet Technologie.

Das Joint Venture mit SoftBank in Japan befindet sich noch in der Anlaufphase, hat aber bereits erste Erfolge erzielt und sechs japanische Shops für Softwarehersteller entwickelt. Unter den Neukunden, die asknet BB gewann, befindet sich auch der größte Wordprocessing Softwarehersteller in Japan, Just Systems.

Der Geschäftsbereich eDistribution network wird seine Wachstumsdynamik im zweiten Halbjahr 2007 weiter erhöhen.

**ePortals** – Der Geschäftsbereich ePortals hat im ersten Halbjahr 2007 nicht ganz die Erwartungen erfüllt. Dennoch konnte asknet auch in diesem Segment einige interessante Neukunden gewinnen. Mit der Technischen

Universität Berlin und der Universität Wuppertal haben sich zwei weitere Hochschulen für die Nutzung der etablierten asknet Portale für den akademischen Bereich entschieden. Die Entwicklung der letzten beiden Monate in diesem Geschäftsbereich weist auf eine deutliche Belebung des Umsatzwachstums für die kommenden sechs Monate hin.

### Zweiter Elektronikfachhändler im asknet Kundenkreis

Im August konnte asknet einen weiteren bekannten Elektronikfachhändler in Deutschland zur Entwicklung und zum Betrieb eines Downloadportals für Softwareprodukte gewinnen. Neben dem Saturn Shop wird asknet damit den zweiten Software-Downloadshop einer großen Handelskette umsetzen. Das Downloadportal soll noch im August an den Start gehen und von zielgerichteten Werbemaßnahmen unterstützt werden.

## Strategische Kooperationen

Zum Ausbau des Technologievorsprungs konnte asknet darüber hinaus wichtige strategische Kooperationen abschließen, darunter eine Allianz mit dem Fraunhofer Institut für Arbeitswissenschaften und Organisation (FIAO) in Stuttgart sowie mit Omniture, einem weltweit führenden Unternehmen im WebAnalytics Bereich. Im Rahmen der Partnerschaft mit dem FIAO, zu dem auch das E-Business-Innovationszentrum der Fraunhofer Institute gehört, erhalten asknet und seine Kunden

Zugang zu Know-how und Service-Leistungen insbesondere in den Bereichen Suchmaschinenmarketing und optimierte Nutzung von grafischen Oberflächen im Internet. Mit der Software SiteCatalyst von Omniture wird asknet seinen Kunden die detaillierte Analyse von Benutzerbewegungen und Konversionsraten in den Onlineshops ermöglichen, aus denen sich entscheidende Erkenntnisse über die Effektivität von Marketing- und Vertriebsaktivitäten ableiten lassen. Des Weiteren wird asknet durch die Zusammenarbeit mit ClickandBuy, einem führenden Anbieter von E-Paymentsystemen im deutschsprachigen Raum, sein Portfolio um weitere Bezahlmethoden ergänzen. Mit dem eCommerce-Dienstleister Biz&Go gewann asknet zudem einen wichtigen Vertriebspartner für den französischen Markt.

### Auf allen wichtigen globalen Märkten sehr gut positioniert

Die Nachfrage nach Internet-Downloadprodukten wird auch in Zukunft weiter zunehmen. In diesem Marktsegment ist die asknet Gruppe insbesondere durch ihre flexible, für alle wichtigen globalen Märkte konzipierte Technologieplattform sehr gut positioniert und ist mit ihren Kernmärkten einschließlich der Region Asien/Pazifik bereits heute in allen für die Gesellschaft relevanten Absatzregionen vertreten.

Die Gesellschaft befindet sich in fortgeschrittenen Gesprächen mit renommierten Softwareanbietern und ist zuversichtlich, dass diese Akquisitionsbemühungen erfolgreich sein werden.

### Weitere Verstärkung der Vertriebsaktivitäten im nordamerikanischen Markt

Darüber hinaus werden die Vertriebsaktivitäten im nordamerikanischen Markt weiter verstärkt. Der neue Präsident der US-Tochtergesellschaft, Bob Lamvik, wird sich schwerpunktmäßig auf die Gewinnung neuer Softwarekunden in den USA und Kanada konzentrieren. Damit übernimmt er eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der Wachstumsstrategie für Nordamerika.

In Japan wird die gemeinsame Strategie mit SoftBank BB zum Ausbau der Marktposition und zur Gewinnung neuer Kunden weiter vorangetrieben. Bei der Produkt-

entwicklung wird der Ausbau der technologischen Plattform sowie die Entwicklung mobiler und weiterer länderspezifischer Bezahlverfahren vorangetrieben.

### Konzernumsatzsteigerung von mindestens 40 Prozent für Gesamtjahr erwartet

Für das Gesamtjahr 2007 wird eine Steigerung des Konzernumsatzes um mindestens 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erwartet. Gestützt wird diese Einschätzung vor allem durch die erwartete Fortsetzung des positiven Umsatzrends bei bestehenden Kunden im Geschäftsbereich eDistribution network, aber auch durch eine deutliche Beschleunigung des Umsatzwachstums im Geschäftsbereich ePortals. Im Hinblick auf das operative Konzernergebnis (EBIT) wird plangemäß mit einer deutlichen Verbesserung gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Das Ergebnis wird jedoch noch im negativen Bereich bleiben.

## Konzernbilanz (ungeprüft)

AKTIVA	30.06.2007	31.12.2006
	€	€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	500.955,98	588.440,85
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	151.059,73	172.801,96
<b>II. Sachanlagen</b>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.934,71	243.291,19
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Anteile an assoziierten Unternehmen	122.961,54	172.347,70
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	15.020.416,16	16.950.921,50
<b>I. Vorräte</b>		
Waren	284.174,89	331.837,38
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	4.743.959,22	3.706.891,40
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.219.236,50	3.269.324,07
2. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	0,00	26.880,57
3. Sonstige Vermögensgegenstände	524.722,72	410.686,76
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	9.992.282,05	12.912.192,72
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	104.719,64	60.778,77
	15.626.091,78	17.600.141,12

## Konzernbilanz (ungeprüft)

PASSIVA	30.06.2007	31.12.2006
	€	€
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	10.173.574,14	11.707.867,39
I. Gezeichnetes Kapital	5.040.000,00	5.040.000,00
II. Kapitalrücklage	7.186.096,81	7.186.096,81
III. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-7.801,39	-1.817,02
IV. Konzernbilanzverlust	-2.044.721,28	-516.412,40
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	908.756,22	1.064.311,05
Sonstige Rückstellungen	908.756,22	1.064.311,05
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	4.543.761,42	4.827.962,68
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.868,34	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.291.125,52	4.328.252,02
3. Sonstige Verbindlichkeiten	225.244,70	499.710,66
4. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	24.522,86	0,00
	15.626.091,78	17.600.141,12

## Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns (ungeprüft)

	1.1. – 30.06.2007	1.1. – 30.06.2006
	€	€
1. Umsatzerlöse	26.221.966,79	20.074.154,64
2. Sonstige betriebliche Erträge	147.370,57	128.269,79
3. Materialaufwand		
<i>a) Aufwendungen für bezogene Waren</i>	-22.525.155,01	-17.037.943,89
<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	-68.124,02	-95.500,73
4. Personalaufwand		
<i>a) Löhne und Gehälter</i>	-2.415.898,87	-1.924.323,73
<i>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	-382.179,81	-321.202,46
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-91.951,64	-52.947,38
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.541.341,84	-2.670.866,45
7. Zinsen und ähnliche Erträge	175.488,89	14.518,85
8. Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-39.351,48	-9.999,60
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.449,79	-90.070,13
<b>10. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-1.522.626,21</b>	<b>-1.985.911,09</b>
11. Sonstige Steuern	-5.682,67	-2.332,88
<b>12. PERIODENFEHLBETRAG</b>	<b>-1.528.308,88</b>	<b>-1.988.243,97</b>
13. Verlustvortrag	-516.412,40	-3.377.138,24
<b>14. KONZERNBILANZVERLUST</b>	<b>-2.044.721,28</b>	<b>-5.365.382,21</b>

## Kapitalflussrechnung des Konzerns (ungeprüft)

	30.06.2007	30.06.2006
	T€	T€
<b>1. CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Konzernperiodenergebnis vor gezahlten Zinsen	-1.525	-1.898
Gezahlte Zinsen	-3	-90
Periodenergebnis	-1.528	-1.988
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-)	131	63
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	0
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Rückstellungen	-154	136
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen sowie anderer Aktiva	-1.036	-212
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-224	-216
Wechselkursbedingte Bestandsänderungen	-55	30
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.864	-2.187
<b>2. CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-22	-120
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-32	-173
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-54	-293
<b>3. CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Eigenkapitalzuführungen der Gesellschafter	0	2.004
Einzahlungen aus der Aufnahme von Schuldverschreibungen	0	0
Tilgung von Schuldverschreibungen und Krediten	0	-253
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	1.751
<b>4. FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1 - 3)	-2.918	-729
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-2	-1
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.912	2.966
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.992	2.236
<b>5. ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZMITTELFONDS</b>		
Liquide Mittel	9.992	2.236
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.992	2.236

asknet AG

Vincenz-Priessnitz-Straße 3

76131 Karlsruhe

Telefon: +49 (0) 721 964 58-0

Telefax: +49 (0) 721 964 58-99

E-Mail: [info@asknet.de](mailto:info@asknet.de)

Internet: [www.asknet.de](http://www.asknet.de)

[IR-Kontakt](#)

Fabian Kirchmann

IR.on AG

Telefon: +49 (0) 221 9140 97-0

E-Mail: [fabian.kirchmann@ir-on.com](mailto:fabian.kirchmann@ir-on.com)

[Handelsregister](#)

Amtsgericht Mannheim HRB 108713

[Vorstand](#)

Gerhard Rumpff (CEO),

Dr. Dietmar Waudig (COO),

Michael Konrad (CFO)

[Aufsichtsratsvorsitzender:](#)

Dr. Joachim Bernecker